

# Inhalt

## Einleitung

- Stefan Huster und Karsten Rudolph:  
Vom Rechtsstaat zum Präventionsstaat? . . . . . 9

## I. Sicherheit und Sicherheitsdenken im Zeitalter des neuen Terrorismus

- Ulrich Schneckener:  
Warum lässt sich Terrorismus nicht »besiegen«?  
Herausforderungen und Leitlinien für die  
Terrorismusbekämpfung . . . . . 25
- Peter Schaar:  
Der Rüstungswettlauf in der Informationstechnologie . . . . 45
- Hans-Jürgen Lange:  
Der Wandel des föderalen Sicherheitsverbundes . . . . . 64

## II. Die Aufgabe des Rechtsstaates im Kampf gegen den Terrorismus

- Erhard Denninger:  
Prävention und Freiheit. Von der Ordnung der Freiheit . . . 85
- Manfred Baldus:  
Freiheitssicherung durch den Rechtsstaat des  
Grundgesetzes . . . . . 107
- Christoph Gusy:  
Mehr als der Polizei erlaubt ist?  
Die Nachrichtendienste im Anti-Terrorkampf . . . . . 120

## III. Freiheit, Sicherheit und Politik

Wolfgang Bosbach:

Der Rechtsstaat in Zeiten des Terrors –  
 Warum für die Sicherheitspolitik jeder Tag  
 der 12. September ist . . . . . 137

Ralf Stegner:

Im Zweifel für die Freiheit . . . . . 151

Burkhard Hirsch:

Auf dem Weg in den Überwachungsstaat?  
 »Es gilt dem bitteren Ende zu wehren!« . . . . . 164

## IV. Wie viel Wissen braucht der Rechtsstaat?

Gerhart R. Baum:

Die Erosion des Grundrechtsschutzes im Spannungsfeld  
 von Freiheit und Sicherheit . . . . . 181

August Hanning:

Sicherheit gewährleisten – Freiheit wahren . . . . . 191

Johannes Rux:

Wie viel muss der Rechtsstaat wissen?  
 Datenerhebung im Kernbereich des Persönlichkeitsrechts . . 208

Über die Herausgeber und Autoren . . . . . 228